Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 46 (1952)
Heft: 3-4

Artikel: Zu Ostern!
Autor: Blumhardt, Christoph
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-139639

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zu Ostern!

... Es kann niemand an die Auferstehung und das Leben denken, ja im Ernst kann niemand eine Frucht aus der Auferstehung Jesu Christi ins Auge fassen, der nicht unterscheiden lernt: was kommt von Gott? – was kommt vom Tod? Wo in einem Menschen, und leider ist es in vielen so, Gott und Tod in *einem* Punkt zusammenschmelzen, daß vor lauter Tod der Gott des Lebens nicht mehr geschaut wird, da wird er verlacht werden, wenn jemand von Aufhebung des Todes spricht. Wo aber Tod und Gott auseinanderfallen in zwei Punkte, die sich *nie* miteinander vereinigen lassen, da geht ein Licht auf auf den Stufen des Lebens, vom untersten Leibesleben an bis in das höchste geistige Treiben hinein, und dieses Licht scheidet zwischen dem Recht Gottes und den Ansprüchen des Todes, zwischen den Sitten der Wahrheit und Gerechtigkeit, die in der ewigen Schöpfung Gottes liegen, und zwischen den von unten her stammenden Sitten des Fleisches. Es entspinnt sich ein Kampf zwischen diesen Sitten, und dieser Kampf macht unmittelbare Ansprüche an unser ganzes Leben. Hier liegen die Verleugnungen, nicht nur in grellen Sündenangewöhnungen, sondern auch in Lebenserscheinungen, die allgemein für gut gehalten werden. Es sondert sich Wahres von Falschem, und wenn sich auch das Falsche im Gewand des Engels zeigen wollte, so wird es erkannt und wird ihm der Abschied gegeben.

... Der Eifer um die Ehre Gottes und um das Recht und um das Leben Gottes wird uns ausrüsten, daß wir bestehen dürfen auch in diesem Kampfe, dessen Ziel ist: *die Aufhebung des Todes.*

Christoph Blumhardt

Das Freundschaftsheim in Röcke bei Bückeburg (Deutschland)*

Das Freundschaftsheim will Freiwilligen aus allen Völkern, aus jeder Klasse und Rasse, von verschiedenster religiöser Herkunft oder Überzeugung, Pazifisten wie Nichtpazifisten bei der Entwicklung zu möglichst tauglichen Friedensarbeitern in Ehrfurcht dienen.

Das geschieht in gemeinsamem Leben, durch *körperliche Arbeit* (täglich 5 Stunden) im Garten, Stall und Haushalt sowie bei Neubauten; durch Vorträge und *Studium* (täglich 2 bis 3 Stunden) der Friedensaufgaben und -wege; durch gemeinsames *Stillewerden* und durch Ausflüge, Singen und Frohsinn.

In den vergangenen drei Jahren wurde der völlig unbrauchbare Teil eines alten Truppenübungsplatzes planiert, zum Teil in Obst-, Gemüse- und Blumengarten und

* Den Begründer des Freundschaftsheims, Pfarrer *Wilhelm Meusching,* kennen unsere Leser durch seinen Aufsatz «Europäische Provinz Deutschland», den wir im Februarheft abdruckten. Die Schrift selbst ist beim Freundschaftsheim, Bückeburg, 20a, Postfach, zum Preise von 30 Pfg. (ein internationaler Rückantwortschein) zu beziehen. *(D. R.)*